

Beilage zu Nr. 226. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 27. September 1857.

Bekanntmachungen.

Das dem Hospitale St. Cyriaci & Antonii gehörige, in den Weingärten Nr. 6 belegene Haus nebst Hof, Garten und Zubehör, abgeschätzt auf 1170 *fl.* 16 *gr.* 10 *z.*, soll anderweit im Termine,

den 5. October c. 10 Uhr Vormittags, auf dem Rathhause öffentlich meistbietend verkauft werden. Fare und Kaufbedingungen liegen in unserer Kanzlei zur Einsicht aus.
Halle, den 21. September 1857.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 29 der hiesigen Feuer-Postei-Ordnung vom 20. Februar pr. bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß als Führer der öffentlichen Feuerhülfe gegenwärtig fungiren:

Feuer-Director: Herr Zimmermeister Scharre,
Stellvertreter desselben: Herr Stadtbaumeister Herschenz, Herr Kupferschmiedemeister Keil;

- 1) Bei der **Sprizen-Compagnie** als:
Hauptmann: Herr Stellmachermeister Werner,
Stellvertreter desselben: Herr Kaufmann Werther,
Führer des I. Zuges: Herr Braueigner Barth,
" " II. " " " Schuhmachermeister Ludwig Schaal,
" " III. " " " Vice-Ober-Siedemeister Frosch,
" " IV. " " " Stärkefabrikant Ferdin. Eppner;

- 2) Bei der **Wasserketten-Compagnie** als:
Hauptmann: Herr Mühlenbesitzer Küstner,
Stellvertreter desselben: Herr Kaufmann Simon,
Führer des I. Zuges: Herr Kaufmann Boigt,
" " II. " " " Kaufmann Hänert,
" " III. " " " Oberl. Dr. Günther,
" " IV. " " " Kaufm. Eisentraut;

- 3) Bei der **Baugewerks-Compagnie** als:
Hauptmann: Herr Zimmermeister Helm,
Stellvertreter desselben: Herr Zimmermeister Zabel,
Führer des I. Zuges: Herr Maurermeister Lorenz,
" " II. " " " Zimmermstr. Wagner,
" " III. " " " Zimmermeister Poppe,
" " IV. " " " Herr Maurerstr. Korn;

- 4) Bei der **Rettings-Compagnie** als:
Hauptmann: Herr Baumeister Süvern,
Stellvertreter desselben: Herr Turnlehrer Kästner,
Führer des I. Zuges: Herr Restaurateur Lüttich,
" " II. " " " Kaufmann Rose,
" " III. " " " Kaufm. Spierling,
" " IV. " " " Ziegeldeckermstr. Berger;

- 5) Bei der **Gespann-Compagnie** als:
Hauptmann: Herr Deconom Kirchner,
Stellvertreter desselben: Herr Deconom Schoch,
Führer des I. Zuges: Herr Deconom Kosch,
" " II. " " " Deconom Haase,
" " III. " " " Deconom C. Thiele,
" " IV. " " " Deconom Trübe.

Bei dem nächsten öffentlichen Feuerlärm haben sich die zweiten Züge sämtlicher fünf Feuer-Compagnien auf der Brandstätte, die dritten Züge aber auf den von den Herren Hauptleuten bestimmten Sammelplätzen einzufinden.

Halle, den 23. September 1857.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Schulsache.

In die höhere Töchterschule der Franckeschen Stiftungen können für das bevorstehende Wintersemester außer den bereits angemeldeten keine neuen Schülerinnen mehr aufgenommen werden. In der (Bürger-)Töchterschule sind nur in den Klassen I. — VI. einzelne Lücken auszufüllen. Dazu geeignete Schülerinnen bitte ich mir schon Freitags den 2. October in den Vormittagsstunden zuführen zu wollen.

Dieck.

Der Wintercurfus in meiner höhern Töchterschule beginnt am 6. October. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden des 3., 4. und 5. d. M. bereit.

Emma Pochhammer.

Nächste Woche Montag und Donnerstag
Brohan im Schwemmenbrauhaus bei
H. Müller.



Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Für Gesunde und Kranke.)

Grundcapital: 2,000,000 Thaler.

Obige auf den solidesten Grundlagen ruhende Gesellschaft hat auch die

Begräbnißversicherung

mit in das Bereich ihrer Geschäftszweige gezogen. Dieselbe versichert ein Begräbnißgeld von 50 Thalern auf das Leben von Personen beiderlei Geschlechts im Alter von 15 bis 60 Jahren und läßt unter geeigneten Umständen auch über 60 Jahre alte Personen zur Versicherungsnahme zu. Mit der ersten Beitragszahlung ist die Versicherung geschlossen und die Gesellschaft verpflichtet, für den Todesfall das versicherte Capital zu zahlen. Die Zahlung wird nach Eingang der ausreichenden Nachweisungen **sofort** und **kostenfrei** geleistet. Die **Versicherungsbeiträge** sind auf das **geringste Maß** herabgesetzt, um Jedermann die Versicherungsnahme zu ermöglichen. Wenn eine 20jährige Person 6 $\frac{1}{2}$ Pf., eine 30jährige 8 Pf., eine 40jährige 10 $\frac{1}{2}$ Pf., eine 50jährige 1 Sgr. 3 $\frac{1}{2}$ Pf., eine 60jährige 2 Sgr. **wöchentlich erspart**, so besitzt sie die Mittel, bei der **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** ein Begräbnißgeld von 50 Thln. zu versichern.

Zur unentgeltlichen Abgabe von Prospecten und Ertheilung jeder weiteren Auskunft über diese und jede andere Versicherungs-Art der Gesellschaft empfiehlt sich mit dem Bemerken, daß weder ein Einkaufs-, noch ein Eintrittsgeld zu entrichten ist

Halle, im September 1857.

Carl Rummel,

Haupt-Agent, Leipziger Straße 103.

Ferd. Hille,

Special-Agent, Geiststraße Nr. 72.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein
Waaren-Lager in jeder Weise
 aufs Neueste und Vollständigste sortirt ist, namentlich
 empfehle ich den Empfang eleganter
Herbst- und Winter-Mäntel.
Heinrich Stephany.

Ein eiserner Dienkasten mit Kachelaufsatz steht kleiner Berlin Nr. 1 zu verkaufen.

1 gr. Kupfer-Kessel verkauft billig Brunostraße 15.

2 fette Schweine stehen zum Verkauf Glauch. Kirche 1.

5 Stück schlachtbare Schweine stehen zum Verkauf kl. Berlin Nr. 2.

Eingemachte rothe Rüben, Senfgurken, saure Gurken, Pfeffergurken und Preiselbeeren Bechershof Nr. 11.

Frischer Kalk

Dienstag den 29. September in der Ziegelei am Hamstertbor.

Stengel.

Ein neuer Rock für Herren von 14 bis 15 Jahren wird Verhältnisse halber billig verkauft. Zu erfragen Strohhofsstraße Nr. 32, eine Treppe.

Das Haus gr. Lerchenfeld Nr. 9 ist gegen geringe Anzahlung sofort zu verkaufen kl. Klausstraße Nr. 14.

S. Pintus, Markt 24.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß mein Lager sämtlicher Nouveautés für die jetzige Saison, sowohl in Stoffen, als auch in Damenmänteln und Mantillen vollständig assortirt ist, und erlaube ich mir dasselbe ganz ergebenst zu empfehlen.

Feiertags halber bleibt mein Ledergeschäft Montag als den 28. d. M. geschlossen. **J. Michaelis.**

Bettfedern werden täglich gut gereinigt von der Wittwe **Zöllner**, gr. Sandberg Nr. 7.

Ein ehrlicher, gewandter Kellnerbursche wird zum 1. October gesucht von **G. Rind**, „Stadt Berlin.“

Einen Lehrling sucht unter annehmbaren Bedingungen der Bäckermeister **Neubert**, lange Gasse 18.

Geehrten Eltern, welche geneigt sind, mir ihre Kinder zum gründlichen Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten anzuvertrauen, hiermit zur Nachricht, daß selbiger vom 1. October und zwar Mittwochs und Sonnabends von 1 bis 4 Uhr wieder beginnt.

Marie Kühne, Geiststraße Nr. 36.

Auch werden daselbst alle feinen Handarbeiten, besonders Zeichnen von Wäsche in Kreuz- und Plattstich, angenommen von **Geschwister Kühne.**

Zwei gesittete Mädchen, die das feine Weißnähen und Wäschezeichnen erlernen wollen, werden noch angenommen, Unbemittelte unentgeltlich, gr. Steinstr. 62.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen findet zum 1. October Dienst
große Ulrichstraße Nr. 11.

Eine ehrliche, fleißige Frau kann sofort eine Aufsicht übernehmen Promenade 27, 2 Treppen.

Eine anständige Wohnung von 2 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör wird zum 1. October d. J. gesucht Merseburger Chaussee Nr. 5, 2 Tr.

Eine Aufsicht wird gesucht Obersteinstraße 28.

Der große Laden mit Vorbau, Wohnungs-Räumlichkeiten u., welchen gegenwärtig die Herren Sachs & Co. inne haben, wird durch Ankauf derselben zum 1. April 1838 vacant und ist von jetzt ab anderweit zu vermieten. Auf Verlangen können damit zusammenhängende große trockene Keller dazu gegeben werden.

A. N. Korn, gr. Ulrichstraße 4.

Die herrschaftliche Wohnung mit Pferdestall und Wagen-Kemise, Magdeburger Chaussee Nr. 4, ist in Folge Domicil-Veränderung von jeder Zeit an zu vermieten. Das Nähere zu erfragen

Leipziger Straße Nr. 64, 1 Treppe hoch.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche, ist zu vermieten und zum 1. Octbr. cr. zu beziehen. Zu erfragen in Nr. 2 am Stög.

Ein trockener Keller ist sogleich zu vermieten
Märkerstraße Nr. 24.

Mehrere Schlafstellen sind offen kl. Sandberg Nr. 1.

Schlafstelle offen Ritterstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Ein Taschentuch mit noch nicht vollendeter Stickerei nebst Fingerhut und Scheere ist gefunden und vom Verlierer zurückzunehmen kl. Märkerstr. 8 bei **Fischer.**

Ein Notizbuch mit gelbem gepressten Ledereinband ging in der Leipziger Straße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Ruhgasse Nr. 4.

Mein Lager ist durch den Empfang der Leipziger Messwaaren vollständig assortirt, was ich mir erlaube hierdurch angelegentlichst zu empfehlen.

Heinrich Winter.

Zephyr-Luche und Lama's zu Damen-Mänteln in guter Qualität empfiehlt

Heinrich Winter.

Um meinem

Coiffeur- und Toiletten-Geschäft

meine ganze Thätigkeit widmen zu können, beabsichtige ich, das bis jetzt nebenher geführte

Galanteriewaaren-Geschäft

aufzugeben. Dasselbe ist auf das reichhaltigste assortirt und wird dem geehrten Publikum Gelegenheit geboten, sich nicht allein mit stets gesuchten **Artikeln**, sondern auch mit den nobelsten und passendsten **Weihnachtsgeschenken** schon jetzt höchst vortheilhaft zu versehen. Da ich sämtliche Gegenstände **zu** und **unter** den Fabrikpreisen verkaufe. Wiederverkäufer haben bei Abnahme größerer Quantitäten sehr günstige Bedingungen. Mein **Parfümerie-Geschäft** mit den bisher geführten **Toiletten-Gegenständen**, so wie **Herren-Artikeln**, als: **Hüte, Mützen, Stöcke, Cravatten** u. s. w., setze ich noch umfassender und ausgedehnter als bisher fort.

Hermann Schöttler,

gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Der Leipziger Dorfanzeiger,

3500 Auflage,

das geleseste Blatt der Dörfer und kleinen Städte in Leipzig's Umgegend, ist Allen, welche die Leipziger Messe besuchen, als wirksames Anzeigenblatt zu empfehlen. Preis à 7, 14 und 20 Neufennige. Viertelj. Abonnement: 6 Rgr. Expedition: Volkmar's Hof.

Hotel zum Thüringer Bahnhof.

Sonntag den 27. September bestes neues Waldschlößchen-Bier, à Seidel 1 1/2 Sgr., besten Mokka-Kaffee, à Tasse 1 1/2 Sgr., à Portion 3 Sgr.; Speisen, Weine und andere Getränke billigst.

Heinzelmann.

Soirée der Neumarkt-Liedertafel

Sonntag den 27. September. Eintrittskarten bei Herrn **Bogler**, Geiße'straße Nr. 55 und **Friedrich**, Neumhäuser Nr. 6.

Das sogenannte Stoppeln von Kartoffeln ist vor **gänzlich ausgenommener Frucht** in den hällischen Feldern unversagt.

Halle, den 26. September 1857.

Die Flurherren

A. Kirchner. C. Thiele.

Döllnitzer Gohse ff. gr. Märkerstr. 23 im Laden.

Ein Huhn zugelassen, abzuholen Rann Str. 4.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

Böllberg.

Sonntag **Unterhaltungs-Musik** bei **Ratsch.**

W Trotha. W

Sonntag ladet zur **Unterhaltungs-Musik** freundlichst ein **Gd. Knoblauch.**

Lebe wohl Stello, Du Schwarzer.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 25. Septbr.	Den 26. Septbr.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	5 Uhr Morgens.	
Luft	15 Grad.	11 Grad.
Wasser	10 =	10 =
		5 Grad.
		10 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

